No. 14.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 14. Mai 1917.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr rechtsk. Bürgermeister Karl Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann

Heiß

Pfahler entsch.

Metzger

Wink

Kammerl entsch.

Kapp

3. Stadtsekretär Latteier.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluss
1	–	rechtsk. Bürgerm. Karl Mayer	Verlesen des Sitzungsprotokolles vom 7. Mai 1917	Ohne Erinnerung.
2	4044		Scheuermayer Joh. Bürgerrechtsverleihung	Dem Landesproduktenhändler Johann Scheuermayer dahier wird auf Ansuchen das Bürgerrecht in hiesiger Stadt gegen vorherige Erlage der Gebühren zu 128 M und der veranlaßten Kosten gemäß Art. 12 u. 13 der Gde. Ordn. verliehen, nachdem derselbe befähigt und anspruchsberechtigt ist und Versagungsgründe nicht vorliegen.
3	3751		Degele Josefa, Kriegswochenhilfe	Der Anspruch und die Bedürftigkeit der Maurersfrau Josefa Degele auf Gewährung der Kriegswochenhilfe im Sinne der Bundesratsbekanntmachung wird hiemit vom Vorsitzenden des Lieferungsverbandes Neuburg a. d. – Stadtmagistrat anerkannt.
4	4045		Maier Anna, Unterstützung	Wird das bisherige Wohnalmosen der Witwe Anna Maier als monatl. Unterstütz. zu 8.– M auf die Kriegsfürsorgekasse übernommen. Die Unterstütz. ist erstmals am 1. Juni vorauszuzahlen.
5	4043		Mayer Anna, Fam. Unterst.	Wird die Unterstützungsbedürftigkeit aner-

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				kannt und die Auszahlung der vorschußw. Fam. Unterst. genehmigt.
6	4042		Volkhals Anna, Kriegswochenhilfe	Der Anspruch und die Bedürftigkeit der Wöchnerin Anna Volkhals, Feldwebelsfrau auf Gewährung der Kriegswochenhilfe wird hiemit vom Vorsitzenden des Lieferungsverbandes Neuburg a. D. Stadtmagistrat anerkannt.
7	4062		Herstellung der Terrassenmauer im inneren Hofgarten	Magistrat beschließt die Terrassenmauer im inneren Hofgarten nach Maßgabe des Gutachtens des Herrn Bauingenieurs Fehn herstellen zu lassen auf Kosten der Stadtkasse. Ebenso soll die zum Begießen der Spalierbäume an der Hofgartenmauer entlang angebrachte Wasserleitung dem technischen Gutachten entsprechend abgeändert werden. Die durchlochte Rohrleitung soll wegen der unverhältnismäßig großen Arbeiten durch Ausgraben, im Boden belassen werden.
8	3993		Kriegsanleihe-Sparkarten	Nach Bekanntgabe der Entschl. des preuß. Kriegsminist. vom 9. März 1917 betr. Einführung von Kriegsanleihe-Sparkarten beschließt Magistrat, von dieser Einrichtung wegen Personalmangel

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluſs
				absehen zu müssen.
9	3871		Beitritt der Stadtgemeinde zum deutschen Luftflottenverein	Magistrat beschließt den Beitritt der Stadtgemeinde Neuburg a.D. zum bayer. Landesverband des deutschen Luftflottenvereins mit einem jährl. Beitrage von 10 M.- vom Jahre 1917 ab.
10	3921		Ermäßigung der Pauschalsumme für Wasserverbrauch des engl. Institutes	Das Gesuch des engl. Institutes um Ermäßigung der Pauschalsumme für Wasserverbrauch von 400 M auf 330 M konnte eine Genehmigung nicht finden, da sich nach dem Gutachten des Faliers Graf für Wasserverbrauch und Wassermiete sogar ein höherer Betrag als 400 M errechnet u. überdies im Falle einer Ermäßigung sich auch Konsequenzen ergeben.
11	4020		Haftpflichtversicherung	Der Versicherungsvertrag mit dem Allgem. deutschen Versicherungsverein in Stuttgart betr. Haftpflichtversicherung der Stadtgemeinde Neuburg a.D. läuft am 1. Juli 1917 ab. Magistrat beschließt den Vertrag zu kündigen und die Haftpflichtversicherung der bayerischen Versicherungsbank Aktiengesellschaft in München nach Maßgabe des von dieser Bank ausgearbeiteten Vertrages zu übertragen. Der Versicherungsvertrag mit der

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				genannten Bank soll auf 5 Jahre abgeschlossen werden.
12	4065		Verkaufspreis für den Zentner Kartoffeln	Herr Mag. Rat Heiß teilt mit, daß von den von Gutsbesitzer Gruner in Thierhaupten bezogenen Kartoffeln der Zentner einschl. der Spesen auf 7,93 M. zu stehen kommt. Magistrat beschließt den Verkaufspreis pro Zentner auf 8 M.– festzusetzen.
13	4066		Zuckermarken	Die Zuckermarken wurden bisher auf die Dauer von 6 Monaten ausgegeben. Dieses Verfahren erweist sich immer mehr als unpraktisch und unhaltbar. Magistrat beschließt, daß diese Marken nunmehr für jeden Monat zur Ausgabe gelangen erstmals am Ausgabetag im Juni für Juli. Für diesen Zweck sollen eigene Zuckermarken hergestellt werden mit dem Aufdruck der festgesetzten Zuckermenge von 350 gr.
14	1067		Bäuerle Jak. Genehmigung zur Herstellung von Kriegswurst	Auf gestelltes Ansuchen wird dem Metzgermeister Jakob Bäuerle dahier genehmigt, bis auf Weiteres Kriegswurst herzustellen und dieselbe zu dem festgesetzten Höchstpreise zu verkaufen.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
15	4068		Errichtung von Eierverkaufsstellen	Magistrat beschließt zu den vorhandenen zwei Eierverkaufsstellen nämlich Kaufmann Schachermeier und Segerer zwei weitere zu errichten und diese den Kaufleuten Hotter und Hambel zu übertragen. Diesen Eierhändlern werden die Eier vom Kommunalverband zum Preise von 17, 4 Pfg. pro Stück zugewiesen und gilt für dieselben als Verkaufspreis der Höchstpreis von 18 Pfg. pro Stück.
16	4069		Abgabe von Naturalien	Mit Rücksicht auf den immer geringer werdenden Vorrat an Nahrungsmitteln und den Umstand, daß eine große Anzahl von Kindern in der Kriegskinderküche der hiesigen Garnison Speisen erhalten, beschließt Magistrat, die Abgabe von Naturalien an die hiesigen Kriegerfrauen vorerst bis auf Weiteres einzustellen.
17	4070		Ankauf von 3 Grabplätzen zu einem Freigrab	Der K. Oberzollmeister a. D. Herr Rechnungsrat Michael Weinmayr dahier hat an der südl. Mauer des städt. Gottesackers 3 Grabplätze erworben und will dieselben in ein Freigrab umwandeln. Hiefür hat er den Betrag von 600 M zum Gräber- u. Grabdenkmälerunterhaltungsfond baar erlegt. Dieses Kapital ist bei der städt. Sparkasse dahier

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				verzinslich anzulegen und erhält Herr Rechnungsrat Weinmayr jährlich 3% Zinsen mit 18 M aus der Gottesackerfondskasse vergütet. Magistrat nimmt diese Zuwendung an und verpflichtet sich das Zweiggrab in üblicher Weise zu zieren, dann die Schrift des Grabsteines und den Sockel zu unterhalten. Dem Totengräber wird beim Übergang der Grabzierde auf den Friedhof eine jährliche Gebühr von 8 M genehmigt. Gleichzeitig wird genehmigt, daß die Leiche der Färbermeisterswitwe Appel in der Weinmayr'schen Familiengrabstätte beerdigt werden darf.
18	4071		Wegfall der Michaeli- und Jakobidult	Mit Rücksicht auf die schlechte Frequenz der heurigen Georgidult und den immer größer werdenden Mangel an Lebensmitteln beschließt Magistrat, daß die Jakobi- und Michaelidult 1917 nicht abgehalten werden soll.
19	4072		Baumängel im Ostermann-Haus	Die Ausführung der Baureparaturen in der Wohnung des Herrn Bürgermeisters Endres auf Kosten der Stadtkasse wird genehmigt.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
20	4063		Grabversteigerung	Vorstehende Versteigerungsverhandlung wird genehmigt.
21	4064		Holzversteigerung im Spitalwalde	Wird vorstehende Versteigerungsverhandlung genehmigt.
22	4073 4074		Fam. Unterst. König Anna " " Hoffmann Jenny	Wird die Unterstützungsbedürftigkeit anerkannt und die Auszahlung der reichsges. Fam. Unterst. genehmigt.
23	3750		Zuschuß z. Fam. Unterst. Pillmeier L.	Werden genehmigt: 5 M pro Monat vom 1. Juni 17 an
	4074		" " " " Schmid Juliana	" " 10 " " " " " "
	4076		" " " " Hoffmann Jenny	" " 5 " " " " " "
	4077		" " " " Wibmer	" " 8 " " " " " "
24	3749		Einmaliger Zuschuß: Maurer Anna	Werden genehmigt: 15 M z. Ankauf von Kleidungsstücken
25	4080		Voranschlag des Ortsarmenverbandes	Gegen den Voranschlag des Ortsarmenverbandes Neuburg a. D., welcher mit 37 000 M in Einnahmen und 37 000 M in Ausgaben abschließt besteht keine Erinnerung.
26	4046		Kleinkinderbewahranstaltsfond	Die Rechn. pro 1916 schließt ab in Einnahmen 1200 M – ₰ in Ausgaben 1200 M – ₰ Rest: – M – ₰

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
	4078		Eybl'sche Stiftung	Die Rechn. pro 1916 schließt ab in Einnahmen 3834 M 09 D in Ausgaben 2494 M 67 D Aktivrest: 1339 M 42 D
	4079		Armenfond	Die Rechn. pro 1916 schließt ab in Einnahmen 900 M – D in Ausgaben 900 M – D Rest: – M – D Sämtliche Rechnungen wurden anerkannt und genehmigt.

Stadtmagistrat Neuburg a.D.

Mauer

Lauer